In Arnstein nichts Neues

AUSSEN - WALDLICHTUNG - TAG

*Es ist ein heller Tag. Ein stiller Fluss fließt und Bäume wehen sanft (Hintergrundgeräusche).*

*PAUL BÄUMER (ein junger weinender zerbrechlich wirkender Teenager) setzt unter einem Baum. Er hat ein sterbendes Wildkaninchen umgebracht, das in einer Falle gefangen war. Sein Freund KROPP tröstet ihn, nachdem er ihn kurze Zeit später gefunden hat.*

KROPP

(beruhigend; mit seinem Arm um PAULs Schultern)

Du hast das Richtige getan …du hast ihn aus seinem Elend befreit.

PAUL

(Er reibt mit schmutzigen, blutbefleckten Händen seine tränenden Augen)

Ich will nicht noch mehr darüber reden …

*KEMMERICH, MÜLLER, MITTELSTAEDT und LEER mit roten schwitzenden Gesichtern betreten.*

KEMMERICH

(Der zuerst ankommt und er sieht das Blut)

Was ist passiert? Bist du verletzt?

KROPP

(Als die anderen ankommen)

Halt den Mund. Er musste ein verletztes Kaninchen töten.

MÜLLER

Verflixte Kaninchen. Sie verdienen, getötet zu werden. Sie stehlen alle unsere Gartenpflanzen!

*LEER tritt MÜLLERs Bein und er bricht das Gespräch ab. Sie stehen ein paar Momente schweigend da, bis plötzlich eilt MITTELSTAEDT um die Ecke und holt eine alte Holzbox. Nachdem er sie in die Lichtung zurückgeschleppt hat, steht er darauf und versucht die Stimmung aufzulockern.*

MITTELSTAEDT

(Er winkt zu den anderen mit einem Stock und ahmt ihren Lehrer nach)

Wohlan! Welcher junge Mann wird sich als Erster anmelden und Ruhm für sein Vaterland gewinnen?

LEER

(Er spielt mit)

Ich, Herr Kantorek. Ich werde ein General und hochdekoriert werden! Ich werde bis zum Schluss meine Familie beschützen und meinem Land dienen!

PAUL

(Er steht auf und putzt die Nase)

Und ich werde niemals ein Meuterer sein, und wir werden niemals fahnenflüchtig werden!

MITTELSTAEDT

(Zeigt auf die Jungen)

Aber! Wer würde lieber zu Hause weinen? Wer wird ein dicker, fauler Feigling sein, wie Joseph Behm? Wen wird sich unterm Bett verstecken?

MÜLLER

Ich werde niemals meine vaterländische Pflicht stehen lassen! Ich werde durch den Drachen bohren und schwingen meinen Säbel!

KROPP

Worauf warten wir? Auf geht’s! Lass uns unseren Ruhm verdienen!

*Als sie den Weg hinunterlaufen, nehmen sie Stöcke auf, schneiden die Büsche und treten Steine. Als sie durch den Bach laufen, lachen sie und planschen Wasser, und PAUL lacht auch und vergisst das Kaninchen, wenn sie „Kameraden zusammen!" und „gib niemals auf!" rufen.*